

PP 9320 Arbon  
Telefon: 071 440 18 30  
Telefax: 071 440 18 70  
Auflage: 11'600  
12. Jahrgang

Amtliches  
Publikationsorgan  
von Arbon, Frasnacht,  
Stachen und Horn.  
Erscheint auch in Berg,  
Freidorf, Roggwil und  
Steinach.

# felix.



www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

# Sinfonieklänge

**Aktuell.....**  
Workshop für Jugendliche  
3

**Beilage.....**  
Wäldlifest am Weiher  
9  
FIRE GAMES  
Schlag die TYPOON SISTERS

**Tipps.....**  
Freude am Beruf  
13  
Ihr Coiffeur

**Mosaik.....**  
Aufgebrachte Bevölkerung  
16

**..... Vitrine**  
7  
Träumen und Geniessen beim Schlosshof-Konzert

Bild: zVg.

**Neueröffnung  
Ihr Coiffeur**

Öffnungszeiten:  
Mo. + Mi. 08.30 bis 18.00  
Di. + Do. 07.00 bis 19.00  
Fr. 08.30 bis 20.00  
Sa. 08.30 bis 13.00

Egnacherstrasse 69  
9320 Arbon / Frasnacht  
(direkt an der Hauptverkehrs-  
strasse)

Rufen Sie uns an:  
**071 440 10 11**

**gospel  
brunch**

**14.08.2011**

«Z'MORGEN-BUFFET MIT  
INTERESSANTEM ZUSATZ»

ORT: Arbon, Pavillon am See  
bei unückerem oder Regenwetter am ZK -  
Auskunft: Telefon 071 446 77 50

Zeit:  
Sonntag, 14.08.2011  
09.30 bis 12.00 Uhr

EINTRITTSPREIS:  
Kinder Fr. 5.- / Erwachsene Fr. 10.-

Organisiert durch Personen von  
versch. Gemeinden und Kirchen in  
der Stadt Arbon.



**Wirtschaft 7. Ochsen  
Lömmenschwil**

**Frisch erholt  
aus den Ferien...**

Wir feiern unser einjähriges  
Jubiläum mit einem feinen  
Ochsen-Menü.  
Drei Gänge inklusive Apéro,  
Weinbegleitung, Mineral,  
Café und einem „Verdauertli“  
für Fr. 49.99 p.Pers.

www.ochse.ch  
info@ochse.ch

Ramona Langenegger &  
Christian Tobler  
Romanshonerstrasse 11  
9308 Lömmenschwil

Telefon 071 298 44 40

Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Samstag  
(Zimmerstunde Nachmittags)



**Flohmarkt  
in der Arboner Altstadt**



**Samstag, 13. August  
08.00 - 16.00 Uhr**

Veranstalter: Verkehrsverein Arbon

**Landi** Diverse Konfi-  
Gläser ab  
Fr. 6.50

OBERTHURGAU AG  
Steinloch / Im Pünt 2  
9320 Frasnacht  
www.landioberthurgau.ch

Einkochautomat  
mit Uhr  
Fr. 129.-

...und  
vieles  
mehr!

**Die Einmachzeit  
ist da!**

LANDI...  
angenehm  
anders!

Das LANDI-Team freut sich auf Sie!



**Über 200 ausländische Biere erhältlich bei Möhl!**

- Australien:** Coopers, Fosters, Tooheys New, Victoria Lager
- Belgien:** Duvel, Chimay, Corsendonk, Kwak, Delirium, Grimbergen, Leffe, Orval, Palm
- China:** Sun Lik, Tsing Tao
- Dänemark:** Carlsberg, Tuborg, Faxe
- Deutschland:** Becks, Bölkstoff, Diebels, Duff, Erdinger, Franziskaner, Hacker Pschorr, Jever, EKU, Köstritzer, Krombacher, Paulaner, Schöffhofer, Riegele (Europas bestes Festbier)
- England:** Fullers, Greene King, St. Peters
- Frankreich:** Desperados, Adelscott, Belzebuth, Jenlain
- Holland:** Grolsch, Heineken
- Irland:** Guinness, Kilkenny
- Mexico:** Corona, Bohemia, Dos Equis Amber
- Schottland:** Belhaven, Traquair, Tennent's
- Spanien:** San Miguel
- Tschechien:** Budweiser, Pilsner Urquell, Staropramen
- Zusätzliche Biere aus:** Argentinien, Finnland, Griechenland, Indien, Italien, Jamaica, Japan, Kanada, Kroatien, Kuba, Neuseeland, Peru, Polen, Portugal, Russland, Schweden, Südafrika, Singapur, Thailand, Türkei, USA, Venezuela

Als super Geschenksidee stellen wir diese Biere auch als halben oder ganzen «Biermeter» oder in Geschenkkörben für Sie zusammen!



**MÖHL**  
**GETRÄNKE-MARKT**

Praktisch zum Abholen oder  
mit promptem Hauslieferdienst!

Getränkhandel der Mosterei Möhl AG, 9320 Arbon, Telefon **071 447 40 73**

**AKTUELL**

H<sub>2</sub>Art am See startet am 15. August mit der öffentlich zugänglichen Aufbauwoche

**Kunst für und mit Bevölkerung**

Mit einem «Stillen Feuerwerk» von Peter Gschwend, Musik auf klingenden Steinen mit Beat Weyeneth und einem Kugeltanz mit dem Lufttanztheater Berlin wird am Freitag, 19. August, die H<sub>2</sub>Art am Seeufer bei der Kastanienallee gegenüber dem Bahnhof Arbon eröffnet. Die Vernissage bildet den Abschluss der öffentlich zugänglichen Aufbauwoche mit vielen kleinen Events und Workshops für Kinder und Jugendliche.

Die Organisatoren der H<sub>2</sub>Art verstehen die Aufbauwoche als eine wichtige Aufgabe, die sie als Mittler zwischen Kunst und Mensch, zwischen Künstlern und Publikum wahrnehmen. Die Aufbauwoche ist mit einem täglichen Kulturprogramm auf der Seebühne verbunden.

**Im Dialog mit dem Publikum**

Stefan Philippi ist der Organisator und Rector Spiritus der H<sub>2</sub>Art und selber Künstler und Instrumentenbauer. Für ihn ist das Wichtigste, dass in der Arboner Seebucht nicht einfach eine Ausstellung mit hingestellten Kunstwerken entsteht, sondern dass die H<sub>2</sub>Art ein von den Künstlern gemeinsam konzipiertes

**Die Künstlerinnen und Künstler**

Zu den teilnehmenden Künstlern gehören die drei Arboner Stefan Philippi, Klangkunst, visuelle Poesie; Andreas Vetsch, Filmemacher; Monika Hollenstein, Skulpturen, Installationen; die St.Gallerin Liliane Eberle, Fotografie; die Gruppe Wohnzimmer, Installationskünstler; die Lichtensteiger Klangkunst-Gruppe mit Andreas Kleindienst, Doris Roduner, Hanspeter Breiter; die Zürcher Maria Kühnen, Installationen; Nicole Foraboschi, Videokunst; Akbar/Mathys, Fotografie; Peter Gschwend, stilles Feuerwerk; die Klangkünstler Rio Mauerle aus Wien und Beat Weyeneth aus Heldswil; der Holzbildhauer Werner Neuhaus aus dem Emmental und Maruen, Skulpturen, aus der Bretagne.



Kreativer Umgang mit Ideen und Material in einem Workshop für Kinder und Jugendliche.

und zusammen erarbeitetes Kunstereignis wird. An dieser Auseinandersetzung soll vom 15. bis 19. August auch die Bevölkerung teilnehmen können – durch spontane Besuche bei den Ausstellungsmachern und Künstlern ebenso wie mit der Teilnahme an den abendlichen Rahmenprogrammen.

**Kunst-Workshop für Jugendliche**

Die H<sub>2</sub>Art organisiert einen Workshop für kunstinteressierte und gestaltungswillige Jugendliche. Diese sollen im viertägigen Kurs unter der Leitung der Künstlerin Maruen und des Designers und Fotografen Jaz aus der Bretagne eine Idee entwickeln, wie sie einen Ton sichtbar machen und den Unterschied zwischen Sehen und Hören aufzeigen können. «Das Ziel ist eine poetisch-visuelle Darstellung des Wortes», sagen die beiden deutschsprachigen Künstler. Der Kurs dauert von Dienstag, 16. August, bis Freitag, 19. August, jeweils von 17 bis 19 Uhr und findet im Freien am Seeufer statt. Am Workshop können Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren teilnehmen. Der Besuch ist kostenlos. Material muss mitgebracht werden. Anmeldungen an info@h2art.ch. Auskünfte erteilt

Stefan Philippi, 071 440 10 32 oder stefan.philippi@gmx.de. Der Workshop ist nicht die einzige Aktion für Jugendliche: Die Ausstellungsmacher laden auch Schulklassen ein, während der H<sub>2</sub>Art-Ausstellung die Einrichtungen am und auf dem See für Unterrichtsstunden beispielsweise in Deutsch, Musik oder Kunst zu nutzen.

**Unterstützung durch Stadt Arbon**

Die H<sub>2</sub>Art steht unter dem künstlerischen Credo «Poesie und Klang» und im Zeichen des Wassers und des Bodensees. Zentrum der H<sub>2</sub>Art bildet eine 50 Quadratmeter grosse Holzbühne mit einem 15 Meter in den See hinausreichenden Holzsteg vor dem Seeufer bei der Kastanienallee in Arbon. Initiant der H<sub>2</sub>Art ist der Arboner Künstler, Instrumentenbauer und Musiker Stefan Philippi. Er wird in der Organisation unterstützt von der Künstlerin Monika Hollenstein aus Arbon. Als drittes OK-Mitglied sorgt die Fotografin Frosan Akbarzada für die Dokumentation des Kunstevents. Dieser findet zum dritten Mal statt und wird unter anderem von der Stadt Arbon unterstützt.

mitg.

**De-facto**

**Für alle statt für wenige**

Politik ist oft verwirrend und kompliziert. Doch der SP-Slogan «Für alle statt für wenige» ist kurz, versteht sich von selbst und trifft den Nagel auf den Kopf.

Weshalb? Hier fünf Beispiele:

1. Die Cleantech-Initiative schafft durch Investitionen in erneuerbare Energien und in Gebäude-Isolation 100 000 neue, nachhaltige Arbeitsplätze.
2. Um den Anstieg der Krankenkassenprämien zu stoppen, fordert die SP eine öffentliche Krankenkasse. Denn der Pseudowettbewerb nützt einzig den Krankenkassen und der Werbebranche. Leidtragende sind Haushalte mit niedrigem Budget.
3. Wer voll arbeitet, muss von seinem Lohn leben können. Deshalb braucht es gerechte Mindestlöhne zum Schutz vor Lohndumping.
4. In der Schweiz besitzt 1 Prozent gleich viel Vermögen wie die restlichen 99 Prozent. Zudem profitiert dieses Prozent von Steuergeschenken, etwa bei Erbschaften. Wir fordern deshalb eine eidgenössische Erbschaftssteuer, deren Einnahmen der AHV und somit der ganzen Bevölkerung zugute kommen.
5. Die Bildungschancen eines Kindes sind abhängig von den sozialen und wirtschaftlichen Verhältnissen der Eltern. Durch Tagesschulen soll allen Kindern eine faire Startchance ermöglicht werden.

Dies sind nur wenige Beispiele, wie die SP auch in Zukunft eine Politik in Ihrem Interesse, im Interesse der ganzen Bevölkerung, machen will, statt einseitig – wie dies die Bürgerlichen tun – Sonderinteressen von Privilegierten zu vertreten.



Felix Heller,  
Stadtparlamentarier und  
Nationalratskandidat  
JUSO Thurgau

# H2Art Programm 2011

## Poesie und Klang

Live auf der Seebühne, gegenüber dem Bahnhof am Seeufer

Montag,	15. 8. 2011	19.00 Uhr 19.30 Uhr 20.00 Uhr 20.30 Uhr	<b>Alphorntrio</b> Mühlrüti <b>Kolchika</b> , Folklore aus Georgien <b>Alphorntrio</b> Mühlrüti <b>Kolchika</b>
Dienstag,	16. 8. 2011	19.30 Uhr Mit Pause	<b>3x1 Kompanie</b> , Danceloft Rorschach
Mittwoch,	17. 8. 2011	20.30 Uhr	<b>Davide Martello</b> am Flügel
Donnerstag,	18. 8. 2011	19.30 Uhr	<b>Werkstatt für Theater</b> , «Ursonate» von Kurt Schwitters
Freitag,	19. 8. 2011	20.00 Uhr	<b>Vernissage</b> Begrüssung: Martin Klöti Einführung: Ursula Affolter Live-Musik von <b>Beat Weyeneth</b> auf klingenden Steinen «Kugeltanz» mit <b>Lufttanztheater</b> Berlin «Stilles Feuerwerk» von <b>Peter Gschwend</b> , eine «Hommage an den Himmel» Barbetrieb: <b>metchen &amp; wohnzimmer sg</b>
Samstag,	20. 8. 2011	19.30 Uhr	<b>Reza Maschajechi</b> (Rezitator und Märchenerzähler) «Die längste Nacht der Träume» Musikalisch begleitet von <b>Beat Weyeneth</b> In der Pause (ca. 20:30) wird von Marlies Kogler ein persisches Gericht angeboten, das sie vor Ort über offenem Feuer zubereitet
Freitag,	2. 9. 2011	20.00 Uhr	<b>Tanzwerkstatt Arbon</b> , «Pas de Trois»
Samstag,	3. 9. 2011	20.00 Uhr	Tanz am See mit <b>wohzimmer sg</b> Barbetrieb: <b>metchen &amp; wohnzimmer sg</b>
Sonntag,	4. 9. 2011	16.00 Uhr Open End	Salsa-Tanz-Fest auf der Seebühne mit <b>Coco Cali</b>
Freitag,	9. 9. 2011	20.30 Uhr	<b>zwei vom Stern</b> , Chansons bei Kerzenschein
Samstag,	10. 9. 2011	20.30 Uhr	<b>Andreas Vetsch</b> zeigt eine Yoga-Video-Performance
Sonntag,	11. 9. 2011	11.00 Uhr	<b>Finissage</b> «Lesungen» von und mit <b>Peter Gschwend</b> Barbetrieb: <b>metchen &amp; wohnzimmer sg</b>

**Freier Eintritt.** Bei allen Live-Veranstaltungen betreibt der Verein H<sub>2</sub>Art eine kleine Bar, ausgenommen die Tage, die von metchen & wohnzimmer sg beliefert werden.

Bei schlechtem Wetter wie Sturm, heftiger Regen usw. können die Veranstaltungen nicht durchgeführt werden oder finden an einem Ersatzort statt, der rechtzeitig auf unserer Homepage veröffentlicht wird: [www.h2art.ch](http://www.h2art.ch)  
Bei unsicherer Witterung empfehlen wir entsprechende Kleidung anzulegen.

Fragen zum Programm werden unter Telefon 071 440 10 32 beantwortet.

Öffentl. Unterstützung:



Kulturverdacht Arbon

Hauptsponsoren:



Sponsoren:



Co-Sponsoren:



Materialspenden:



## AMTLICH

### Geleitete Verkehrsführung zum Schwimmbad

Um während der Sommermonate den Suchverkehr nach Parkplätzen im Bereich Schwimmbad einzudämmen, setzt die Stadt Arbon an schönen Wochenenden einen Verkehrsdienst ein. Gegen eine Tagesgebühr von fünf Franken werden Autofahrer einem freien Parkplatz zugewiesen. Dank dieser Massnahme kann zugleich auch die allgemeine Sicherheit für Velofahrer und Fussgänger verbessert werden.

Im Juni 2010 erklärte das Stadtparlament Arbon die Motion «Verkehrs- und Parkplatzkonzept rund um das Schwimmbad Arbon» für erheblich und beauftragte in der Folge den Stadtrat mit der Lösungssuche. Nach Evaluation verschiedener Optionen hat sich der Stadtrat für die Variante «Verkehrsdienst» entschieden. Dieser besteht aus geschulten Mitarbeitern eines Sicherheitsunternehmens, welche an schönen Sommer-Wochenenden die Organisation der Verkehrsführung übernehmen werden.

Das neue Verkehrsregime sieht einen Einweisungsposten an der Kreuzung Grabenstrasse/Wassergas-

se vor. Dieser leitet die Autos zu den freien Parkplätzen entlang des Seeparksaals oder zu jenen auf dem Fabrikareal der AFG, welche ihre Parkplätze ohne Kostenfolge für die Stadt Arbon zur Verfügung stellt. Der Zugang zum Fabrikareal erfolgt ausschliesslich via Wassergasse, die Zufahrt über die Zelgstrasse ist seit anfangs Juli 2011 gesperrt. Sowohl beim Seeparksaal wie auch auf dem Fabrikareal werden die Autofahrer von einem weiteren Verkehrsdienstmitarbeiter in Empfang genommen und in den Parkplätzen eingewiesen. Dank der geleiteten Verkehrsführung und der Zuweisung in die Parkplätze kann davon ausgegangen werden, dass neu auf der gleichen Fläche mehr Autos abgestellt werden können als bisher. Die geleitete Verkehrsführung ist witterungsabhängig. In der Regel erfolgt sie ab 10 bis 17 Uhr, an speziellen warmen Tagen bereits früher. Die Zuweisung zu den Parkplätzen erfolgt gegen eine einheitliche Tagesgebühr von fünf Franken. Damit können die Aufwendungen für den Verkehrsdienst gedeckt werden. Das entsprechen-

de Ticket ist gut sichtbar hinter der Frontscheibe zu platzieren. Auf dem Fabrikareal der AFG ist die Parkdauer bis 20 Uhr beschränkt, anschliessend werden die Tore zum Areal wieder geschlossen. Auf den übrigen Parkplätzen gilt die signalisierte Parkordnung. Die Regelung gilt während der Badesaison an schönen Wochenenden mit hoher Besuchererwartung. Wer nur kurz vor dem Schwimmbad halten möchte, um Personen oder Badeutensilien aus- oder aufzuladen, kann dies auch in Zukunft tun. Dafür sorgt ein weiterer Verkehrsdienstmitarbeiter, der seinen Posten beim Schwimmbad-Eingang hat. Zugleich ist er dafür besorgt, dass auch die Zweiräder ordentlich abgestellt werden und nicht den Eingang blockieren. Dank all dieser Massnahmen kann die Verkehrssicherheit sowohl für Velofahrer wie auch für Fussgänger und motorisierte Fahrzeuglenker im Bereich Schwimmbad verbessert werden. Der Zugang mit dem Velo ist weiterhin kostenlos möglich.

Medienstelle Arbon

### Sanierung Sanitätsstelle Stacherholzstrasse 22

Die unterirdische Sanitätsstelle an der Stacherholzstrasse 22 in Arbon ist seit 1973 in Betrieb. Im Katastrophenfall muss gemäss Verordnung von Bund und Kanton die Gemeinde der Bevölkerung geschützte Patientenplätze zur Verfügung stellen.

In die in die Jahre gekommene Anlage dringt immer wieder Wasser ein. Für die umfassende Sanierung, an welcher sich der Bund mit einem grossen Beitrag beteiligt, müssen 232 000 Franken aufgewendet werden.

Die Anlage südlich des Stacherholzschulhauses steht während besonderen meteorologischen Situationen immer wieder unter Wasser. Der Stadtrat hat vor rund einem Jahr das Sanierungskonzept und die Kosten genehmigt. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz beteiligt sich an

der Sanierung mit einem bedeutenden pauschalen Kostenbeitrag. Die Arbeiten im Innenbereich für die Werterhaltung und die Gewährleistung der Funktionstüchtigkeit haben bereits begonnen.

Aus bautechnischen Gründen werden noch während der Sommerferien vier Pappeln westlich und drei Pappeln östlich der Sanitätsstelle zu Lasten des Sanierungsprojekts durch eine Fachfirma gefällt. Das Wurzelwerk dieser Pappeln hat die öffentliche Kanalisation entlang der Stacherholzstrasse, die Sickerleitung der Sanitätsstelle und die Entwässerung der Bauten im Schulgelände nachteilig beeinträchtigt.

Mit den Tiefbauarbeiten soll am Montag, 22. August, begonnen werden. In einer ersten Etappe werden durch die Firma Krämer AG beginnend westlich, dann nördlich ent-

lang der gesamten unterirdischen Anlage bis zu sechs Meter tiefe Serviceschächte erstellt. Von diesen Schächten aus wird der aktuelle Zustand der Sickerleitungen geprüft und allfällige Schäden behoben. Die periodisch durchzuführende Spülung der Sickerleitungen wird sichergestellt. Die Bauarbeiten werden sich für den Schulbetrieb nur kurzfristig störend auswirken.

Mit der Umsetzung des Sanierungsprojekts werden die rechtlich abgestützten Forderungen des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz, des Amtes für Bevölkerungsschutz und Armee Thurgau sowie des kantonsärztlichen Dienstes Thurgau erfüllt. Der vom Bund nicht übernommene Kostenanteil der Stadt Arbon wird aus dem Fonds der Zivilschutz-Ersatzbeiträge finanziert.

Medienstelle Arbon

## Grusswort

### Hundesport in der Stadt der weiten Horizonte

Die Stadt Arbon freut sich, die Hundesportler mit ihren Vierbeinern zur Schweizermeisterschaft in Arbon willkommen heissen zu dürfen. Über Jahre hinweg haben sich die Teams vorbereitet, und so ist die Spannung bestimmt gross, bis klar wird, wer mit welchem Hund die beste Prüfung abgelegt hat. Der Platz für den Hundesport in Arbon liegt an bester Erholungs- und Passantelage. Damit wird auch übers Jahr viel Anteil genommen während der Trainingsstunden am See. Der Hundesport hat einen festen Platz im Stadtbild.

Arbon hat aber seit jeher viele prägende und geschichtlich wertvolle Elemente. Zum Beispiel das Schloss Arbon, als Symbol der historischen Altstadt, bildet zusammen mit der Martinskirche auch einen markanten Orientierungspunkt vom See aus. Das eindrucksvolle Bauwerk ist Ort der Begegnung und Zeuge der bewegten Vergangenheit Arbons. Ein Besuch im Museum wird sich daher lohnen. Gezeichnet vom Auf und Ab einer bedeutenden Industriegeschichte ist Arbon auch heute noch ein bedeutender Wirtschaftsstandort im Raum Bodensee. Die bevorzugte Seelage und die grosszügigen Freizeit- und Sportanlagen locken nebst vielen Gästen auch immer mehr Menschen nach Arbon, die hier Wohnsitz nehmen.

Dem Hundesport Arbon und Umgebung sei für die Organisation herzlich gedankt, und ich bin mir sicher, es werde nicht nur eine gelungene Meisterschaft, sondern auch ein gesellschaftlicher Anlass, den Sie alle geniessen mögen.



Martin Klöti, Stadammann

# Rettet das Hotel Metropol!



## Petition an den Stadtrat Arbon und an die Generalunternehmung HRS für die Erhaltung eines Hotel- und Restaurantbetriebes am See

Die nachfolgend aufgeführten Personen fordern den Stadtrat Arbon und die Eigentümer der Parzellen «Metropol» auf, dafür besorgt zu sein,

- dass Arbon weiterhin ein Hotel und einen Restaurantbetrieb am See hat.
- dass der bestehende Betrieb nach der Schliessung durch die jetzige Eigentümerin weitergeführt wird bis zu einem allfälligen Um- oder Neubau.
- dass bei einer Neuüberbauung der Parzellen am See die Interessen der Öffentlichkeit gebührend berücksichtigt werden.

Vorname und Name	Jahrgang	Adresse	Unterschrift
.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....

(Unterschreiben kann jede Person. Bitte gut lesbar ausfüllen.)

**Das Petitionskomitee:** Peter Gubser, Fraktionspräsident SP, Riquet Heller, Fraktionsmitglied FDP, Kaspar Hug, Fraktionsmitglied CVP, Andrea Vonlanthen, Fraktionspräsident SVP

**Adresse:** Bitte diesen Bogen - auch nur teilweise ausgefüllt - bis **30. September 2011** einsenden an: «felix. die zeitung», Postfach 366, Rebhaldenstrasse 7, 9320 Arbon

## ≈ VITRINE

Das Sinfonische Orchester Arbon lädt zu «Les nuits d'été» im Schlosshof ein

# Ein Erlebnis für alle Sinne



Das Sinfonische Orchester Arbon steht unter der Leitung von Leo Gschwend.

Das Schlosshofkonzert des Sinfonischen Orchesters Arbon ist zu einem nicht mehr wegzudenkenden Ereignis geworden. Auch dieses Jahr - am 20. und 21. August jeweils um 20 Uhr - verwöhnt das Sinfonische Orchester Arbon unter der Leitung von Leo Gschwend mit einer musikalischen Sommernacht, die zum Träumen und Geniessen verführt.

Orgelwerke umspannen den von der Eleganz und Fülle französischer Musik geprägten Konzertabend. Die Orgelsinfonie Nr. 1 in d-Moll von F. A. Guilmannt markierte in der zweiten Hälfte des 19. Jh. den Beginn einer neuen Konzertsart, nämlich die Gegenüberstellung der Orgel zu einem ganzen Sinfonieorchester.

**Organist feiert Zehn-Jahr-Jubiläum**  
Dieter Hubov feiert dieses Jahr sein Zehn-Jahr-Jubiläum als Kirchenmusiker in Arbon. Als Preisträger verschiedener Wettbewerbe ist er an internationalen Orgelzyklen und Festivals in verschiedenen Ländern zu Gast. Als Pädagoge ist er zudem an der Musikschule Arbon als Klavier-

und Orgellehrer tätig. Dieter Hubov wird dieser Sinfonie von Felix A. Guilmannt feierliche und monumentale Fülle verleihen und sein virtuosos Können überzeugend unter Beweis stellen. C. Saint-Saëns schrieb seine 3. Sinfonie c-Moll auf dem Höhepunkt seiner Karriere. Die Orgel wird in dieser Sinfonie nicht als Solo-, sondern als zusätzliches Orchesterinstrument eingesetzt. Die ganze Klangfülle eines sinfonischen Orchesters wird voll ausgeschöpft und wird im Schlosshof voll zur Geltung kommen.

**Zwei Solisten aus der Region**  
Zwischen den beiden Werken mit Orgel steht H. Berlioz' «Les nuits d'été» auf dem Programm. Er gehörte zu den bedeutendsten Komponisten des 19. Jahrhunderts und gilt als Begründer der sinfonischen Programmmusik und der modernen Orchestermusik. Der ursprünglichen Fassung (1840) für Klavier und Singstimmen folgte 1855/56 eine zweite für Orchester und Singstimmen. Trotz aller Klangmalerei wird den Singstimmen nie der Vorrang strei-

tig gemacht. Sie bieten Platz für Berlioz' unerreichte Orchesterkunst. Bernhard Bichler (Bariton) und Susanne Frei (Sopran), beides renommierte Solisten aus der Region, werden die eindrücklichen Texte von T. Gaultier zusammen mit der hervorragend instrumentierten Orchesterkunst von Berlioz gekonnt interpretieren und den Zuhörer musikalisch berühren.

**Restauration ab 18.30 Uhr**  
Das Schlosshofkonzert vom 20. und 21. August jeweils um 20 Uhr mit der Kulisse der historischen Gemäuer, den Farben des Abendhimmels und den Klängen des Sinfonischen Orchesters unter der Leitung von Leo Gschwend wird sicher zu einem Erlebnis für alle Sinne. Ab 18.30 Uhr werden die Gäste vom Hotel Metropol auf der Schlosshofterrasse bedient. Bei unsicherer Witterung gibt Tel. 1600 am Konzerttag ab 13 Uhr Auskunft über den Ort der Durchführung (kath. Kirche oder Schlosshof). - Tickets sind unter [www.orchesterarbon.ch](http://www.orchesterarbon.ch) oder an der Abendkasse ab 19 Uhr erhältlich. Karin Sobaszkiwicz

**Sanierung / Sperrung Kreuzungen Pestalozzi- - Eichenstrasse und Brühlhalden- - Eichenstrasse**  
Die Stadt Arbon führt zurzeit an der Eichenstrasse Strassenbau- sanierung aus. Der Baufortschritt führt nun in den Kreuzungsbereichen Pestalozzi- - Eichenstrasse sowie Brühlhalden- - Eichenstrasse zu einer zeitlich begrenzten Sperrung für den gesamten Individualverkehr. Die Eichenstrasse wird auf der gesamten Länge strassenbautechnisch saniert und die bestehenden Kreuzungen zwecks Verkehrsberuhigung mit Vertikalversätzen angepasst. Infolge der Bautätigkeiten an der Kreuzung Pestalozzi- - Eichenstrasse muss diese ab der Kalenderwoche 33 (15. August) und die Kreuzung Brühlhalden- - Eichenstrasse ab der Kalenderwoche 35 (29. August) für sämtlichen motorisierten Verkehr, für jeweils ca. zwei Arbeitswochen gesperrt werden. Die Stadt Arbon bittet hierfür um Verständnis sowie um Geduld.  
Medienstelle Arbon

**KONFORM**  
die Traumschmiede

Wir sind in den Bereichen Eventdekoration, Textile Konstruktionen sowie Kulissen- und Ausstellungsbauten tätig. Mit Leidenschaft und kreativem Handwerk schaffen wir unvergessliche Traumwelten für anspruchsvolle Kunden.

Wir brauchen Unterstützung und suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine/n gelernte/n

**Schreiner/in 100%**  
für den Bau von Unikaten, Bühnenbildern und Innendekorationen mit verschiedenen Materialien. Du bist kreativ, hast ein fundiertes handwerkliches Geschick und bist es gewohnt, selbständig und im Team zu arbeiten. Ausserdem bringst du am Bank und Maschinenraum Erfahrung mit, bist flexibel, zuverlässig, belastbar und es macht dir Spass zu reisen und deine massgeschneiderten Arbeiten in einer Eventhalle oder auf einem Messestand zu installieren.

Wir bieten eine vielseitige und selbständige Tätigkeit in einem jungen, dynamischen Team und zeitgemässe Anstellungsbedingungen.

Sende deine Unterlagen per Post oder per E-Mail an:

**KONFORM AG - die Traumschmiede**  
Nicole Ramsauer  
Stickerstrasse 6, CH-9320 Arbon  
Telefon +41 71 447 70 70  
[nicole.ramsauer@konform.ch](mailto:nicole.ramsauer@konform.ch)  
[www.konform.ch](http://www.konform.ch)



**klubschule**

**Auf die Plätze fertig los!**

Zumba • Bodytoning • Body-Fit • Fitnesscocktail • Pilates • Antara • Muscle Pump • Ballett-Workout • Aerobic • Aerobic Mix • Fat Burn • Jazz Dance • Rückengymnastik • Osteoporose Präventionsgymnastik

Nutzen Sie die Möglichkeit und besuchen Sie eine Gratis-Probelektion (in einem laufenden Kurs) oder eine unserer Gratis-Schnupperlektionen:

Zumba Fr 19.08.11, 18:30-19:20 Ballett-Workout Di 16.08.11, 20:10-21:00  
Hatha Yoga Mi 31.08.11, 18:05-18:55

**Beratung und Anmeldung**  
Arbon, Telefon 071 447 15 20

[www.klubschule.ch](http://www.klubschule.ch)

**MIGROS**

**Tag der offenen Türe**  
**Neueröffnung**  
**Freitag, 19.08.2011**  
**ab 15:00 - ca. 19:00 Uhr**

**Das Geheimnis der Gewichtsabnahme ist ...**



**... die ParaMediForm-Methode.**

Machen Sie mir die Freude und besuchen Sie mich am 19. August 2011. Erfahren Sie mehr über die **ParaMediForm**-Methode - die nachhaltigste Lösung, um genussvoll und gesund Ihr Wohlfühlgewicht zu erreichen und zu halten.

**Ich freue mich auf Sie!**



**ParaMediForm**  
Institut für Gesundheit, Wohlbefinden und Gewichtsabnahme

**ParaMediForm Arbon**  
**Ruth Schütte**  
Bucherstrasse 2  
9322 Egnach  
[www.parmediform.ch](http://www.parmediform.ch)  
**Telefon 079 301 26 47**

**Schlank werden • Schlank sein • Schlank bleiben**

**MIGROS**  
präsentiert:

**SUMMER DAYS FESTIVAL ARBON**  
26.-28. August 2011


**FRITAG, 26. AUGUST 2011**  
**ROGER HODGSON & BAND**  
LEGENDARY VOICE OF SUPERTWAMP  
**MANFRED MANN'S EARTH BAND**  
**ERIC BURDON & THE ANIMALS**  
**JIMMY CLIFF**  
**MARLA GLEN**

**SAMSTAG, 27. AUGUST 2011**  
**BLIGG TEXAS**  
**BASCHI ADRIAN STERN**  
**THE BOSSHOSS KLEE JUNES**

VORVERKAUF: [WWW.SUMMERCAYS.CH](http://WWW.SUMMERCAYS.CH),  
TICKETPORTAL.CH, TICKETCORNER, STARTICKET, SBB RAILAWAY

HAUPTSPONSOR:  CO-SPONSOREN:  

**s'3x30**  
Fitness für Frauen



**Genau!**  
viva heisst jetzt s'3x30

**Fitness-Training exklusiv für Frauen**

- spart Zeit, macht Spass
- Abos nach Mass

**Herbst-Angebot**  
10 Wochen Training vom 15. Aug. bis 22. Okt. 2011  
für Fr. 169.-

**071 446 49 94 / 079 328 97 98**

Frauen-Power GmbH  
Friedenstrasse 7, 9320 Arbon  
[infos3x30@bluewin.ch](mailto:infos3x30@bluewin.ch)

**Neue Autodrehleiter**

Am Samstag, 20. August, öffnet die Feuerwehr Arbon die Türen des Feuerwehrdepots und lädt zur Einweihung der neuen Autodrehleiter ein. Von 10.45 bis 11.45 Uhr erfolgt die Übergabe der Autodrehleiter mit Vorführungen der Musikanzschule. Nach der Mittagspause von 12.00 bis 13.30 Uhr erfolgt von 13.30 bis 14.30 Uhr eine Demo der Autodrehleiter. Weiter stehen von 15.00 bis 16.00 Uhr eine Demo Rinderweid sowie von 16.00 bis 17.00 Uhr Autodrehleiter-Fahrten auf dem Programm.

Ab 13.00 Uhr bietet die Feuerwehr Spiele und Oldtimer-Fahrten an, und während des Festes steht eine Festwirtschaft mit diversen Grilladen zur Verfügung. Die neue Autodrehleiter kostet insgesamt rund 1,125 Mio. Franken, wovon die Gebäudeversicherung die Hälfte bezahlt. Am 2. November 2010 bewilligte das Stadtparlament einstimmig einen Netto-Objektkredit für die Ersatzbeschaffung einer Autodrehleiter mit Gelenkarm der Firma IVECO-Schweiz AG für die Feuerwehr in Höhe von 562 315 Franken. red.

## BEILAGE

Am Wochenende vom 13. und 14. August lädt der Feuerwehrverein Arbon zu einem weiteren beliebten Wäldlifest am Arboner Weiher ein.

Das traditionelle, familienfreundliche Wäldlifest – organisiert durch den Feuerwehrverein Arbon – ist seit 30 Jahren ein fester Bestandteil in der Arboner Agenda. Die spezielle Atmosphäre einer Festwirtschaft im Wald mit Spiel, Musik, Tanz und Unterhaltung zieht das Publikum jedes Jahr ins Arboner Wäldli.

**Spass mit den «Moschtindern»**  
Auch dieses Jahr werden verschiedene Spiele für die Kinder organisiert. Natürlich fehlt das bei den Kindern sehr beliebte Feuerwehrautofahren nicht. Im Abendprogramm unterhalten die «Moschtinder» mit viel Spass, Musik und Tanz. Ab 18.30 Uhr sorgt das Personal an der «Fire-Bar» für heitere Stimmung und köstliche Getränke. Als spezielle Attraktion wird ab Mitternacht die bekannte Mehlsuppe serviert.

**Frühschoppen am Sonntag**  
Am Sonntag um 10.30 Uhr beginnt der Frühschoppen. Dazu spielen die «Moschtinder» mit belebender Musik auf. Natürlich werden auch am

**Programm Wäldlifest**  
**Samstag, 13. August, ab 12 Uhr:**  
– Fire Games (Der Wettkampf zwischen den Feuerwehren)  
– Festwirtschaft mit Spezialitäten vom Grill  
– Kinderschminken  
– Diverse Spiele mit tollen Preisen  
– Feuerwehrautofahrten für die Kinder  
**ab 18.30 Uhr:**  
– Tanz und Musik mit den «Moschtindern» und Barbetrieb  
**ab Mitternacht:**  
– Mehlsuppe  
**Sonntag, 14. August**  
**ab 10.30 Uhr:**  
– Frühschoppen-Konzert mit den «Moschtindern»  
– Festwirtschaft mit Spezialitäten vom Grill  
– Kinderschminken  
– Diverse Spiele mit tollen Preisen  
– Feuerwehrautofahrten für die Kinder

Feuerwehrverein Arbon feiert am 13./14. August am Weiher

# Das 31. Wäldlifest



Fahrten mit dem nostalgischen Feuerwehrauto «Elise» gehören für die Kleinen und Kleinsten ebenso zum Wäldlifest wie die Schminkecke.

Sonntag diverse Grillspezialitäten serviert. Die Festwirtschaft und der Spielbetrieb sind bis 16.00 Uhr geöffnet.

**Verschiedene Attraktionen**  
Auch dieses Jahr werden für die kleinen und kleinsten Festbesucher an beiden Tagen diverse Attraktionen geboten. Hervorzuheben sind die Spiele mit den tollen Preisen und die Feuerwehrautofahrten. Am Samstag und Sonntag werden die Kinder in der Schminkecke zu wilden Löwen oder kleinen, feinen Katzen geschminkt.

**Spannung bei den «Fire Games»**  
Was für die Kinder der Spielbetrieb ist, sind für die verschiedenen Feuerwehr-Teams die «Fire Games».

Hier messen sich die Feuerwehrleute aus verschiedenen Feuerwehren in nicht immer ernst zu nehmenden, originellen Disziplinen.

**Beschriftung mit Biss.**



**creativa**  
Werbung Beschriftung Digitaldruck  
CH-9320 Arbon 071 446 42 85 (mobil)

**Ruedi LEDERGERBER**

**SANITÄRE ANLAGEN** *der Sanitär*

**9320 ARBON**

**Tel. 071 446 34 89**

**WWW.DERSANITÄR.CH**



**Käfer Carreisen**

**Geselligkeit  
Unterhaltung  
viele Extras  
inklusive**

17.-22.10. **SARDINIEN** inkl. Ausflüge, Degu etc. Naturschönheiten und Genuss

06.-09.10. **Alpenländischer Musikherbst / Tirol** Hinterseer, Amigos, S. Rossi, M. Pircher, Jordi etc.

17.-20.12. **WELLNESS** vom Feinsten im \*\*\*\* oder \*\*\*\*-Hotel in Tirol Ideal zum selbst Geniessen oder Verschenken !!!

28.1.-04.2. **SKI- und WINTERFERIEN / \*\*\*\*-Hotel** in Österreichs grösstem Skigebiet 91 Lifte, 279 km Pisten, Winterwanderwege, Loipen Schlittelwege, Nachtpisten, urchige Almhütten etc.

Mehr unter 071 446 55 19 / [www.kaefer-carreisen.ch](http://www.kaefer-carreisen.ch)  
Früh buchen lohnt sich immer!

Flex. Abf. Amriswil/Rhorn/Arbon/Goldach/SG etc.



**Wäldlifest**  
**beim Weiher**  
**13./14. August**  
**Festwirtschaft mit Spezialitäten vom Grill**

**Samstag, ab 12 Uhr**  
diverse Attraktionen  
Fire-Games  
Musik und Tanz ab 18.30 Uhr mit den **Moschtindern**  
ab Mitternacht Mehlsuppe  
• **Fire-Bar mit Fire-Girls**

**Sonntag, ab 10.30 Uhr**  
Frühschoppen-Konzert



**Hans Kugler AG**  
Hafenstrasse 10  
CH-9320 Arbon  
Tel. 071 446 19 08  
Fax 071 446 11 58  
[www.kuglerarbron.ch](http://www.kuglerarbron.ch)

- Muldenservice
- Kies und Sand
- Transporte
- Abrollmulde
- Thermomulden
- Entsorgungen
- Winterdienst
- Kranwagen

**AFG in schwierigem Umfeld**

Die AFG Arbonia-Forster-Holding AG weist im ersten Halbjahr 2011 trotz einer währungsbereinigten deutlichen Umsatzsteigerung um 6.4 Prozent (+1 Prozent effektiv) einen rückläufigen EBIT von 10.9 Mio. Franken (Vorjahr 15.2 Mio.) und ein ebenfalls schwächeres Unternehmensergebnis von 1.4 Mio. Franken (1.3 Mio.) aus. Zurückzuführen ist das Ergebnis auf die Belastungen durch den starken Schweizer Franken und die spürbare Zunahme der Rohstoffpreise. Die neue Führung der AFG mit dem seit 1. Juni 2011 amtierenden neuen CEO Daniel Frutig und dem neuen Verwaltungsratspräsidenten Paul Witschi ist aufgrund einer ersten Analyse zum Schluss gekommen, dass das Unternehmen unabhängig von den gegenwärtigen, wettbewerbsverzerrenden Währungsverhältnissen und der resultatmässigen unbefriedigenden Entwicklung der Gruppe unverändert über sehr gute Grundlagen und hohe unausgeschöpfte Potenziale in allen Divisionen verfügt. *pd.*

**Arbon führt beim Feilenbach Unterhaltsarbeiten aus**

Weil die Mittelwasserrinne zu schmal ist, sind am Ufer des Feilenbachs Erosionen entstanden. Aus diesem Grund wird die rund 150 Meter lange Strecke oberhalb des Kiesfängers Fallentürl ab Mitte August saniert. Um zu verhindern, dass der Feilenbach bei Hochwasser die Uferverbauung überspült und somit rückwärtig erodiert, wird die Bachsohle um einen Meter verbreitert. Die vorhandenen Natursteinverbauungen werden deshalb entsprechend angepasst und wo nötig zurückgesetzt. Die neue Verbauung wird in einer naturnahen, bewegten Linie gebaut mit Steinspornen, Weidenspreitlagen und Fischunterständen. Letztere dienen vor allem als Versteck und Ruhezonen für junge Fische, die so vor Störungen und/oder Raubvögeln geschützt sind. Mit den Bauarbeiten zur Ufersicherung beziehungsweise mit den Unterhaltsarbeiten wurde die Firma Germann Tiefbau GmbH, Winden, beauftragt. Die Sanierungsarbeiten

sind ab Mitte August vorgesehen und sollten innert vier Wochen abgeschlossen werden können. *Medienstelle Arbon*

**Seeradweg: neue Streckenführung**

Am Wochenende vom 26. bis 28. August 2011 finden in Arbon das dritte «SummerDays»-Festival sowie der Jubiläums-«slowUp Bodensee Schweiz» statt, welcher dieses Jahr zum zehnten Mal durchgeführt wird. Während dieser Zeit sowie während der Auf- und Abbauarbeiten für die Veranstaltungen wird aus Gründen der Sicherheit der Seeradweg ab Montag, 15. August, bis Freitag, 2. September, durch die Altstadt umgeleitet. Die Umleitung erfolgt vom Adolphsaurer-Quai via Hafenstrasse auf die Hauptstrasse und von dort via Schmiedgasse, Weitegasse und Wassergasse zurück auf den Seeradweg oder umgekehrt. Die Umleitung wird für den «slowUp Bodensee Schweiz» am Sonntag, 28. August, aufgehoben. *Medienstelle Arbon*

**Asta AG Arbon plant Abbau**

Nach intensiven Abklärungen ist die Asta AG Arbon zum Schluss gekommen, dass ihr Geschäftsbezug der europäischen Transporte aufgrund der hohen Personalkosten und der Wechselkursentwicklung der letzten zwei Jahre insbesondere beim Euro nicht mehr konkurrenz- und marktfähig ist. Sie beabsichtigt deshalb den Abbau ihres ganzen, auf die europäischen Märkte ausgerichteten Fuhrparks. Das Vorhaben steht unter dem Vorbehalt der gesetzlichen Mitwirkungsrechte der betroffenen Mitarbeitenden. Falls es nach Abschluss des eingeleiteten Konsultationsverfahrens zum geplanten Abbau des europäischen Fuhrparks der Asta AG Arbon kommen sollte, würden alle 17 Arbeitsverhältnisse unter Einhaltung der vertraglichen Kündigungsfristen und -termine aufgelöst. Die Asta AG Arbon würde in diesem Fall alle betroffenen Mitarbeitenden bei der Stellensuche unterstützen. Die auf die Schweiz ausgerichteten Logistik-Aktivitäten der Asta AG Arbon sind von diesen Abbauplänen nicht betroffen. *mitg.*



Menschen, die bewegen.

Ob Express- oder Kuriersendungen, federleichte Pakete, tonnen-schwere Wagenladung oder komplexe Logistikfragen: Als führende Logistikanbieterin nehmen wir es mit jedem Bedürfnis auf.

**Wir bewegen mehr als Pakete und Güter. Wir bewegen Menschen, täglich, schweiz- und weltweit.**

**Teilzeitmitarbeiter/in 50 % für die Zustellung von juristischen Urkunden**

**Ihre Herausforderung:** Sie wollen eine tragende Rolle übernehmen? Nach Vereinbarung suchen wir für den Standort St. Gallen eine/n Teilzeitmitarbeiter/in 50% für die Zustellung von juristischen Urkunden. Mit Ihrem Privatfahrzeug motorisiert (Privates Fahrzeug, Velo, Moped) stellen Sie von der Distributionsbasis St. Gallen aus, «juristischen Urkunden» wie Betreuungsurkunden etc. gemäss den Qualitätsvorgaben fristgerecht in einer Spezialzustellung zu. Dabei sind Sie je nach Menge und Einsatzplan von Montag bis Freitag zwischen 17.00 Uhr und 20.00 Uhr sowie an Samstagen flexibel einsetzbar.

**Ihr Profil:** Sie verfügen über eine ausgeprägte Kundenorientierung, sind flexibel, verantwortungsbewusst und selbstständiges Arbeiten auch in hektischen Situationen gewohnt. Sie sprechen fließend Deutsch und verfügen über ein gepflegtes Erscheinungsbild sowie ein freundliches Auftreten. Ebenfalls besitzen Sie ein Privatfahrzeug und besitzen einen Führerausweis der Kat.B.

**Ihre Chance, etwas zu bewegen:** Interessiert? Dann senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe der Stellenbezeichnung, Einsatzort und Pensum an folgende Adresse: Die Schweizerische Post, Servicecenter Personal, Ref. PL2011-06628, Postfach, 3030 Bern. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Marc Aurel Hug unter 079 205 11 64.



**Auflage Baugesuche**

**Bauherrschaft:** Mathez-Schuster Brigitte, Kirschbaumstrasse 7, 9320 Arbon  
**Bauvorhaben:** Photovoltaikanlage auf Dach  
**Bauparzelle:** 4093, Kirschbaumstrasse 7, 9320 Arbon

**Bauherrschaft:** Rimaprojekt AG, c/o Rimaplan AG, Riedhofstrasse 172, 8105 Regensdorf

**Bauvorhaben:** Bau eines Fachmarktes und Tankstelle  
**Bauparzelle:** 789, Landquartstrasse 86 (Fachmarkt), Landquartstrasse 84 (Tankstelle), 9320 Arbon

**Bauherrschaft:** SUVA, Abteilung Immobilien, Fluhmattstrasse 1, 6002 Luzern  
**Bauvorhaben:** Neues Parkplatzkonzept  
**Bauparzelle:** 2754, St.Gallerstrasse 15 (Novaseta), 9320 Arbon

**Bauherrschaft:** Form Arbon AG, Brühlstrasse 5a, 9320 Arbon

**Bauvorhaben:** Sichtschutzwände, Bepflanzung  
**Bauparzelle:** 1901, Brühlstrasse 5a, 9320 Arbon

**Bauherrschaft:** Daepp Ruedi, Bleiche 1, 9320 Arbon

**Bauvorhaben:** Strukturverbesserung (Terrainschüttung)  
**Bauparzelle:** 778, «Weierwies» / Landquartstrasse, 9320 Arbon

**Bauherrschaft:** Mrak Gjuro, Blumenhaldenstrasse 9, 9320 Arbon  
**Bauvorhaben:** Div. Um- und Anbauten (Ausseentrepp, Velounterstand, Unterstellplatz)  
**Bauparzelle:** 3658, Blumenhaldenstrasse 9, 9320 Arbon

**Bauherrschaft:** Primarschulgemeinde Arbon, Schulverwaltung, Schlossgasse 4, 9320 Arbon

**Bauvorhaben:** Bau Velounterstand  
**Bauparzelle:** 371, Thomas-Bornhauser-Strasse 7, 9320 Arbon

**Bauherrschaft:** Schläpfer-Wolff Bruno und Simone, Brühlstrasse 43, 9320 Arbon  
**Bauvorhaben:** Fassadenrenovation, neue Fassadenfarbe  
**Bauparzelle:** 2552, Brühlstrasse 43, 9320 Arbon

**Bauherrschaft:** Ramsauer Max, Buchhorn 43, 9320 Arbon  
**Bauvorhaben:** Solaranlage auf Dach, Erdwärmesondenbohrung  
**Bauparzelle:** 5636, Buchhorn 43, 9320 Frasnacht

**Auflagefrist:** 05. August bis 24. August 2011

**Planaufgabe:** Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock  
**Einsprache:** Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.



**Auflage Baugesuche**

**Bauherrschaft:** Vorburger Roland, Kirschbaumstrasse 9, 9320 Arbon  
**Bauvorhaben:** Sitzplatzüberdachung  
**Bauparzelle:** 4038, Kirschbaumstrasse 9, 9320 Arbon

**Bauherrschaft:** Frikert Peter, Thurgauerstrasse 5, 9320 Arbon

**Bauvorhaben:** Solarkollektoren auf Dach  
**Bauparzelle:** 1736, Thurgauerstrasse 5, 9320 Arbon

**Bauherrschaft:** Immobiliengesellschaft Manuela AG, Herr N. Lo Chiatto, Morgenstrasse 83a, 3018 Bern  
**Bauvorhaben:** Gestaltung Aussenanlage  
**Bauparzelle:** 4211/1676/3135, Überbauung Rosengarten (Königareal)

**Auflagefrist:** 05. August 2011 bis 24. August 2011

**Planaufgabe:** Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock  
**Einsprache:** Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.



**Auflage Baugesuche**

**Bauherrschaft:** Pfister Theophil, Meiersegg 43, 9230 Flawil

**Bauvorhaben:** Windschutzverglasung auf Balkon

**Bauparzelle:** 2151, Bahnhofstrasse 69, 9320 Arbon

**Bauherrschaft:** Blumer Andreas und Nicole, Gottfried-Keller-Strasse 33, 9320 Arbon

**Bauvorhaben:** Heizungs-sanierung und neue Solaranlage

**Bauparzelle:** 3280, Gottfried-Keller-Strasse 33, 9320 Arbon

**Auflagefrist:** 12. August 2011 bis 31. August 2011

**Planaufgabe:** Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock  
**Einsprache:** Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

**STADT ARBON**

Arbon (www.arbon.ch) ist eine attraktive Stadt mit rund 13'700 Einwohnerinnen und Einwohnern an privilegierter Lage am Bodensee.

Möchtest du bei uns den Beruf einer Kauffrau oder eines Kaufmannes erlernen? Hast du Interesse an einer abwechslungsreichen Ausbildung bei der Stadtverwaltung Arbon?

Wenn du dich angesprochen fühlst, können wir dir ab August 2012 die

**3-jährige Lehre als Kauffrau oder Kaufmann**

anbieten (sämtliche Profile möglich).

Legst du Wert auf eine vielseitige Grundausbildung? Möchtest du selbstständig und zielorientiert arbeiten? Bist du eine aufgestellte, verantwortungsbewusste, ehrliche sowie begeisterungsfähige Persönlichkeit, die angenehme Umgangsformen hat und auch Wert auf ein gepflegtes Erscheinungsbild legt? Gehst du gerne auf Menschen zu, schätzt aber auch die Arbeit mit Zahlen? Dann bist du vielleicht schon bald Lernende/r bei der Stadtverwaltung Arbon. Wir vergeben jeweils 2 Lehrstellen.

Interessentinnen und Interessenten mit gutem Schulabschluss richten ihre handschriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Foto, Schulzeugnissen und der Auswertung des «Stellwerk-Checks» bitte bis zum 25. August 2011 an: Stadtverwaltung Arbon, Herr Mischa Vonlanthen, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon.

Bewerbungen von Arbonerinnen und Arbonern werden bevorzugt behandelt.

**STADT ARBON**

**UMWELTVERTRÄGLICHKEITSPRÜFUNGEN / BAUWESEN / ÖFFENTLICHE AUFLAGEN**

**Departement für Bau und Umwelt**

Öffentliche Auflage

**Konzession Kunstobjekt - Skulptur auf Schwimmkörper montiert, Festinstallation im Seebecken / Stadt Arbon, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon**

Die Stadt Arbon beabsichtigt eine Skulptur im Seebecken der Steinacherbucht zu platzieren. Die benötigte Fläche beträgt insgesamt ca. 8.80 m<sup>2</sup> im Bodensee, vor der Parzelle Nr. 2154, Arbon.

Auflagefrist: 12. August 2011 bis 31. August 2011

Auflageort: Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon (3. Stock) (Mo.–Fr. nachm. von 14.00–17.00 Uhr bzw. Do. bis 18.00 Uhr und Fr. bis 16.00 Uhr)

Einsprachen gegen die Wassernutzung und das Erteilen einer Konzession sind innert der Auflagefrist schriftlich und begründet im Doppel an die Abteilung Bau der Politischen Gemeinde Arbon, zuhanden des Departements für Bau und Umwelt, einzureichen.

Frauenfeld, 12. August 2011 Departement für Bau und Umwelt

**Fitness exklusiv für Frauen**  
«5'3x30 Fitness für Frauen» ist das neue Kleid für das ehemalige viva Figurstudio an der Friedenstr. 7 in Arbon. Die Leiterinnen des Studios sagen: «Wir haben uns aus der viva Franchise-Kette gelöst und sind eigenständig geworden. Diesen Schritt haben wir unter anderem gemacht, weil wir die Veränderungen im viva-Marketing in Richtung Produkteverkauf nicht mittragen wollten. Für uns ist es wichtig, dass die Bedürfnisse unserer Kundinnen erste Priorität haben. Der neue Name zeigt, was unsere Kundinnen schätzen. Es ist in erster Linie das Training – 30 Minuten pro Einheit, drei Mal die Woche – einfach, schonend und hoch effizient bei minimalem Zeitaufwand. Dieses Trainingskonzept hat sich über die Jahre bewährt. Wir machen es neu zum Mittelpunkt unseres Angebotes. Die Ernährung klammern wir bewusst aus. Natürlich ist es nach wie vor wichtig, auf den Menüplan zu achten. Viele Frauen bringen jedoch umfangreiches Ernährungswissen bereits mit. Dass Frau beim regelmässigen Training auch einige überflüssige Pfunde dahinschmelzen lassen kann, ist ein begleitendes Geschenk, aber nicht mehr das hauptsächliche Ziel. Und es bleibt dabei – wir bieten diesen Rahmen exklusiv für Frauen. Hier können sie sich zwei- bis dreimal die Woche eine halbe Stunde Zeit für sich nehmen, mit dem Training etwas Gutes für sich selbst tun, sich im eigenen Körper wohl fühlen, ihre Fitness fördern, die Beweglichkeit erhalten und damit die eigene Gesundheit unterstützen. Das ist der Kerngedanke. Das Trainingskonzept ist einfach und eignet sich sowohl für sportlich Ambitionierte wie auch für Neueinsteigerinnen jeden Alters. Mit unserem neuen Abonnement nach Mass kann die Kundin sogar die Abo-Dauer selbst bestimmen. Zum Kennenlernen gibt es jetzt aktuell das Herbstangebot (zehn Wochen Training für 169 Franken). Gleich anrufen, einen Einführungstermin abmachen und loslegen – so einfach ist das. Tel. 071 446 49 94 / 079 328 97 98.»

mitg.

Das «SummerDays»-Festival sucht noch Helfer

## Musik, Piraten und Kulinarisches

**Die einzigartige Lage, das aussergewöhnliche Programm und das vielfältige Gastroangebot – das SummerDays Festival in Arbon lässt keine Wünsche offen. Und wer als Helfer dabei sein möchte: Es gibt noch Jobs!**

Vom 26. bis 28. August locken Classic-Rock-Musiker sowie Schweizer und internationale Acts Jung und Alt an den Bodensee.

### Kulinarische Top-Angebote

Nicht nur bei der Musik, sondern auch beim Essen und Trinken ist für Abwechslung gesorgt. Verschiedene Bars bieten nicht nur Durstlöscher, sondern unterhalten ihre Gäste auch mit DJs oder sogar Live-Acts. Nebst der Siebenschläferbar und dem Rock City ist zum ersten Mal die «Isle of the Pirates» mit von der Partie. Die wilden Seeräuber aus dem «Pirates» St.Margrethen locken mit verschiedenen Livebands und einer grossen Feuerspuck-Show. Und auch der Piratennachwuchs kommt auf seine Kosten, ist doch am Sonntag auf der Schatzsuche, beim Scherbenlaufen oder Feuerspucken jede Menge Mut ge-

### Frühstücken bei Gospelklängen

Am kommenden Sonntag, 14. August, ab 09.30 Uhr lädt das OK aus den verschiedenen Landes- und Freikirchen zu einem Gospel-Brunch ein. Beim Arboner Pavillon am See erwartet den Besucher ein grosszügiges «Zmorgebuffet» zum familiären Preis von fünf Franken für die Kinder und zehn Franken für Erwachsene. Dazwischen gibt es immer wieder Musikeinlagen von Blues- und Gospelmusikern oder dem Arboner Rapper «Stego». Wie man mit Stürmen im Leben umgeht, verraten in einem Interview Riquet Heller aus Arbon und Hubert Kretz aus Steinach. Dieses Thema wird danach durch den Gastredner Sacha Ernst aus dem Engadin aufgenommen. Durch seine Aufgabe als Pfarrer und Mitarbeiter beim «AVC» (Aktion für verfolgte Christen und Notleidende

fragt. Ob währschafte einheimische Kost wie Raclette, Äplermagronen oder Rösti, Leckereien vom Grill, Risotto, Pizza oder auch Extravaganter wie beispielsweise indische Leckereien – die Besucher haben die Qual der Wahl. Das gilt auch für die Fans von Süsse: Glace, Crêpes oder Schoggibananen – alles ist da!

### Helfer gesucht

Ohne die Hilfe von rund 700 Freiwilligen könnte das «SummerDays»-Festival nicht funktionieren. Die Verantwortlichen suchen momentan noch nach motivierten Helferinnen und Helfern für das Ressort «Food & Beverage». Je nach Bereich kümmern sich die Helfer entweder um den Ausschank von Bier oder Mineral oder um die Versorgung der einzelnen Stände mit genügend Getränken. Auch der Kassendienst ist noch auf Unterstützung angewiesen. Für den Einsatz in Arbon wird man mit einem Gratis-Helferticket für das ganze Festival, Verpflegungsbons, einem Staff-Shirt und einem rauschenden Helferfest im November «entlohnt». Interessierte melden sich bitte bei [contact@summerdays.ch](mailto:contact@summerdays.ch). *pd.*

in der Welt) kann er aus Erfahrung und ergreifend über das Thema «Stürme» in der Welt und im persönlichen Leben berichten. *mitg.*

### Volkstümlicher Gottesdienst

Ein Alphorn in der Kirche! Da läuft es einem kalt den Rücken hinunter. Am nächsten Sonntag, 14. August, um 9.30 Uhr im Gottesdienst in der evangelischen Kirche Arbon hören die Besucher nicht nur ein Alphorn, sondern volkstümliche Musik mit dem Jodelclub Echo vom Bodensee. Unter Leitung von Rita Grab singt der Chor einige Lieder und «Jutze». Neben dem Alphorn erklingen noch ein Schwyzerörgeli und ein Kontrabass, und ein Fahnenchwinger zeigt seine Künste. Pfarrer Bruno Wiher macht sich Gedanken zum «Danke säge». Erwartet werden die Gäste mit Begrüssungsmusik vor der Kirche. *pd*

### Aus dem Stadthaus Altpapiersammlung

Morgen Samstag, 13. August, organisiert der Fussballclub Arbon die Papiersammlung. Die Bündel sind frühmorgens gut sichtbar am Strassenrand bereitzulegen. Für Rückfragen und Reklamationen steht die Kontaktstelle unter Tel. 078 899 56 94 gerne zur Verfügung. Nicht in die Papiersammlung gehören: Tetra- und Milchpackungen, verschmutztes Papier wie Haushaltspapier, Taschentücher, Papierservietten sowie alle mit Plastik- oder Alufolien beschichteten Papiere. Diese bitte in Haushalt-Kehricht entsorgen.

### Zweimal 90 Jahre – wir gratulieren

Heute Freitag, 12. August, feiert Alfred Bischof bei guter Gesundheit seinen 90. Geburtstag. Ebenfalls seinen 90. Geburtstag feiern morgen Samstag, 13. August, Rudolf Jäger. Die beiden Jubilare verbringen ihren Lebensabend im Alters- und Pflegeheim Sonnhalden an der Rebenstrasse 57 in Arbon, wo sie treu umsorgt werden. Wir gratulieren auf diesem Wege ganz herzlich und wünschen ihnen alles Gute. Mögen Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit sie auch in Zukunft begleiten. *Stadtkanzlei Arbon*

### Neue Öffnungszeiten

Seit dem 2. August ist der Dorfladen «frisch & maxi» an der Dorfstrasse 25 in Freidorf von Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.15 Uhr und 16.30 – 18.30 Uhr sowie am Samstag von 08.00 bis 11.00 Uhr (nachmittags geschlossen) geöffnet. Neu erfolgen die Lieferungen jeweils am Montag-, Mittwoch- und Freitagmorgen. *mitg.*

S T A D T  
A R B O N

**Altpapiersammlung**  
Durchgeführt durch den Fussballclub Arbon

**Samstag, 13. August 2011**

Mitgenommen werden gebündelte Zeitungen, Heftli, Illustrierte und Prospekte. Karton ist separat, zerlegt und verschürt bereitzuhalten. Wir bitten Sie, das Abfuhrgut frühzeitig am Sammeltag vor 8.00 Uhr zum Abholen bereitzustellen.

Kontaktstelle: Tel. 078 899 56 94

Auskunft: Freitag	18.00–21.00 Uhr
Samstag	07.30–16.00 Uhr

Aktives Arboner «Forum60plusminus»

## Ein Erfolgsmodell...

**Das Arboner «Forum60plusminus», das im Oktober 2005 erstmals an die Öffentlichkeit gelangte, hat sich zu einem Erfolgsmodell entwickelt.**

Begonnen hat es im Oktober 2005 mit dem Open Space – einer Konferenz, bei der Anregungen für ein Alterskonzept der Stadt Arbon gesammelt und im Jahr 2006 von verschiedensten Menschen in gemeinsamer Arbeit entwickelt wurden. Diese Nachbereitungsgruppen formulieren schliesslich das Alterskonzept als Grundlage für die Weiterentwicklung einer guten Lebensqualität der älteren Menschen in Arbon.

Am 18. Februar 2007 wurde bereits ein erster konkreter Schritt von einer Arbeitsgruppe «Forum 60+» unternommen mit dem Leitmotiv «Mitreden und Mitwirken». Das Thema «Wo drückt der Schuh?» wurde zu einer Gesprächsplattform für die Anliegen, Themen und Fragen der älteren Menschen in Arbon. So entstand eine direkte Verbindung zwischen Bevölkerung und Stadt zur Verbesserung der Kommunikation. Fragen an die Politik und die Verwaltung wurden zusammengetragen und dem ersten Gast – Stadtmann Martin Klöti – übergeben.

Seither sind Jahr für Jahr je vier Foren durchgeführt worden, jeweils an einem Sonntagnachmittag im Seeparksaal. Verschiedene Themen sind bearbeitet worden wie: Mobilität und Sicherheit im Alter / Die Finanzierung der Pflege im Heim, zu Hause oder in der Familie / Gesundheit im Alter / Migration/Integration / Begegnung mit jungen Menschen / Junge Menschen erklären der älteren Generation die elektronischen Medien / Pensionierung, herrscht da nur eitel Freude? / das zehnte Forum als Jubiläum mit Stadtmann Martin Klöti mit dem Thema Entwicklung und Zukunftsperspektiven der Stadt Arbon / eine Diskussion um eine wertorientierte Stadtentwicklung / Die Welt in Arbon, Kulturbegegnungen / Bewegungen mit all unseren Sinnen, das Forum im Line-Dance-Fieber / eine urchige «Stobete», als heiterer Auftakt zum Forumsjahr 2011.

Das 19. Forum am 4. September wird das Wohnen im Alter thematisieren und will verstanden werden als ein Impulsgeber zum Wohnen im Alter. Ein späterer Hinweis mit genaueren Angaben wird folgen und verlockende Inhalte preisgeben.

Das 20. Forum am 6. November soll wieder ein Jubiläumsforum werden mit dem provozierenden Titel «Grossmütter-Revolution» und Akteurinnen der Grosi-Rockband «Mammutz» sowie ein erwähnenswertes Beispiel für Freiwilligenarbeit. Eine Kerngruppe von fünf freiwilligen Arbonerinnen und Arbonern – mittlerweile um weitere Personen verstärkt – bereitet Jahr für Jahr diese Veranstaltungen vor, führte sie durch und plant für die Zukunft. Auch weitere Aktivitäten und Projekte sind realisiert worden, allen voran eine wöchentliche Spielgruppe, Begegnungsbänke auf der Schlosswiese, ein Quartiertreff, in der Regel am letzten Freitag des Monats im Restaurant Weiher, und Line-Dance-Gruppen. Sie alle sind zur Nachahmung empfohlen, so dass ein Netzwerk entsteht von aktiven Seniorinnen und Senioren, denen die Erhaltung und Förderung von Lebensqualität im Alter ein Anliegen ist.

Kontakt zur Forumsgruppe unter [forum@forum60plusminus.ch](mailto:forum@forum60plusminus.ch)  
*Eugen Zuberbühler/red.*

### Neueröffnung von «Ihr Coiffeur»

Unter der Leitung einer Coiffeurmeisterin mit langjähriger Erfahrung hat sich ein – zunächst kleines – Team gefunden. Aufgestellt und mit Freude am Beruf möchte das «Ihr Coiffeur»-Team an der Egnacherstrasse 69 in Frasnacht die Kunden mit Fachkompetenz, einem geschulten Blick für typgerechte, trendige Schnitte und Farben begeistern. Dazu soll ein schönes Wohlfühl-Ambiente bei Kaffee und Erfrischungsgetränk beitragen.

Dem Team von «Ihr Coiffeur» ist es wichtig, dass sich der Kunde gut aufgehoben fühlt; man nimmt sich Zeit für Beratung und «Handwerk». Flexible Öffnungszeiten ermöglichen dem Kunden eine problemlose und entspannte Terminabsprache. Geöffnet ist «Ihr Coiffeur» direkt an der Hauptstrasse am Montag und Mittwoch von 08.30 bis 18.00 Uhr, am Dienstag und Donnerstag von 07.00 bis 19.00 Uhr, am Freitag von 08.30 bis 20.00 Uhr und am Samstag von 08.30 bis 13.00 Uhr. Parkmöglichkeiten direkt vor dem Salon sowie in unmittelbarer Nähe runden den Besuch ab. Um umfassend auf Kundenwünsche einzugehen, bietet «Ihr Coiffeur» einen besonderen Service: Der Kunde kann wählen, ob er fönen lassen oder selber fönen will. Hierfür steht eine Fönbar zur Verfügung. Weitere Infos unter Tel. 071 440 10 11. *mitg.*

### Flohmarkt in der Altstadt

Morgen Samstag, 13. August, können Flohmarkt-Liebhaber in angenehmer Atmosphäre durch das grosse Angebot auf dem Arboner Fischmarktstübli stöbern. Für den Hunger zwischendurch gibt es feine Grillwürste und Getränke. Anmeldungen für die Flohmärkte im September und Oktober 2011 nehmen die Organisatoren gerne an. Information erhalten Interessierte im Infocenter an der Schmiedgasse 5 in Arbon, Tel. 071 440 13 80, oder direkt auf der Homepage [www.infocenter-arbon.ch](http://www.infocenter-arbon.ch) *mitg.*

Eine Probefahrt kann zum Kauf führen.

**SEAT TEST DAYS**

SEAT AUTO AG  
Kreuzlingerstr. 30 071 414 03 30  
8580 Amriswil www.seat.ch

19. August - 20. August 2011

EINE MARKE DER VOLKSWAGEN GRUPPE





Leser-**brief**

«Pro Metropol» –  
blosse Effekthascherei?

Mit grossem publizistischem Aufwand haben die Stadtparlamentarier Peter Gubser (SP), Riquet Heller (FDP), Andrea Vonlanthen (SVP) und Kaspar Hug (CVP) dem angekündigten Abbruch des Hotels Metropol den Kampf angesagt.

Ihr Kampf beschränkt sich allerdings aufs Sammeln von Unterschriften, die in Form einer Petition dem Stadtrat und der Geschäftsleitung der HRS unterbreitet werden sollen. Dabei wären andere Aktivitäten einiges wirkungsvoller, denn innerhalb dieses Komitees gibt es durchaus Personen, deren finanzieller Background es möglich machen würde, die zur Diskussion stehende Kaufsumme von etwa 20 Mio. Franken selbst zu beschaffen und den Fortbestand des Hotels ganz nach ihren eigenen Vorstellungen zu betreiben.

Nachdem sich schon der Stadtmann bisher vergeblich um eine potente Käuferschaft bemühte (Originalzitat: «Notfalls gehe ich bis nach Genf»), ist die angelaufene Petition vielmehr als politische Effekthascherei zu verstehen. Stellen Sie sich vor, ich würde mich schon morgen für eine Unterschriftensammlung zugunsten einer Senkung unseres Steuerfusses um 10 oder 20 Prozent auf die Strasse stellen – wie rasch mich einige tausend Steuerzahler bei meiner Forderung unterstützen würden!

Es ist und bleibt wohl noch lange eine Tatsache, dass derjenige befiehlt, der bezahlt. Da nützen in den wenigsten Fällen auch ernst gemeinte Beteuerungen wenig. Manchmal wäre etwas mehr Ernsthaftigkeit im Umgang mit politischen Forderungen am Platz. Verbale Effekthascherei allein hat nämlich selten zählbare Resultate gebracht.

Aussichtsreicher wäre hingegen, das immer wieder erwähnte Projekt eines Hotelneubaus mit Tiefgarage am Engelplatz unter Einbezug eines Teils der bestehenden Parkanlage zu prüfen.

Peter Pfister, Arbon

Über 1700 Unterschriften



Was geschieht nach dem drohenden Hotelabbruch auf dem Brachland – wie auf dem alten Foto nach dem Abbruch des Hotels Baer und vor dem Bau des Hotels Metropol – am Arboner Seeufer? Bild: Benjamin Zingg

Das Echo auf die interparteilich lancierte Petition «Rettet das Hotel Metropol» ist überwältigend! Über 1700 Personen aus insgesamt 60 (!) Ortschaften haben inzwischen den Petitionsbogen unterschrieben und setzen sich dafür ein, dass Arbon auch weiterhin über ein Hotel und einen Restaurationsbetrieb am See verfügen wird. Sie verlangen vom Arboner Stadtrat und der HRS Investment AG als Eigentümerin, dass der bestehende Betrieb nach einer allfälligen Schliessung durch die jetzige Eigen-

tümerin weitergeführt wird bis zu einem allfälligen Um- oder Neubau und fordern weiter, dass bei einer Neuüberbauung der Parzellen am See die Interessen der Öffentlichkeit gebührend berücksichtigt werden. – Wer diese Forderungen ebenfalls unterstützen möchte, findet im Inneren dieser Ausgabe einen Petitionsbogen, der – auch nur teilweise ausgefüllt – noch bis zum 30. September 2011 an «felix. die zeitung.», Rebhaldenstrasse 7, 9320 Arbon, eingeschickt werden kann. red.

Serie von Hans-Jörg Willi – Strassen im «felix.»-Land

«nomen est omen»



Stachen: Lehgasse

Zwischen Feilen und Stachen sind Namen wie Speiserslehn, Spiserlehn, Lehgasse und Im Leh zu finden. Das Grundwort Lehn, von dem auch der Familienname Lehner stammt, beruht auf lateinisch *linquere* für lassen im Sinn von überlassen gegen Zins, also ausleihen, ausleihen. So ist eine Reliquie ein zurückgelassenes Stück eines Heiligen. Und mit dem Bestimmungswort Spiser ist die gleiche Person gemeint wie jene im Begriff Spisertor. Diese Maueröffnung bildet noch heute den östlichen Zu-

gang zur Altstadt von St.Gallen. Der Spiser verwaltete den Nahrungsvorrat der Benediktiner Abtei, des Galklosters, und erfüllte so eine höchst verantwortungsvolle Aufgabe. Erstaunen mag, dass der äbtische Spiser im bischöflichen Thurgau Grundeigentum besass, das er verpachten konnte; standen doch der Abt von St.Gallen und der Bischof von Konstanz fast immer miteinander im Streit. Aber so flickenteppichartig waren eben die Eigentumsverhältnisse in der alten Eidgenossenschaft.

felix.  
der Woche

Ralf Schöning

Der Frasnachter Kanusportler Ralf Schöning startete kürzlich bei den Weltmeisterschaften im Drachenboot im kanadischen Toronto. Im «Ü40»-Team der deutschen Mannschaft aus Wiesbaden ging es in den grossen Kanu-Drachenbooten an den Start: je 20 Paddler pro Boot plus Steuermann und Trommler massen sich über Distanzen von 200 Meter Sprint, 500 und 2000 Meter Langstrecke. Drachenboot-Paddeln ist eine sehr dynamische Kanusportart, bei der Schlagfrequenzen von über 80 Schlägen pro Minute gepaddelt werden und das 250 Kilogramm schwere Boot nur per Muskelkraft eine Geschwindigkeit von bis zu 16 Stundenkilometern erreicht. Gefahren werden die Rennen in verschiedenen Altersklassen und Kategorien.



Der 44-jährige Ralf Schöning (Bild) kehrte erfolgreich von der WM zurück; mit einer Bronzemedaille, zwei Silbermedaillen und einmal Gold kann er stolz auf das internationale Event in Kanada zurückblicken. «Noch gibt es kein etabliertes Drachenboot-Team im Einzugsgebiet von Arbon – aber ich werde mit meinen Erfahrungen versuchen, diese tolle dynamische Sportart auch in unserer Region bekannt zu machen und ich werde interessierten Sportlern die Möglichkeit schaffen, bei diesem Sport einzusteigen», verspricht Ralf Schöning (44), der mit seiner tollen Leistung unseren «felix der Woche» verdient hat!